Berechnung

174

Abschrift

173

Berlin 25 April 1854.

82.

Rom 7 Apr. 1854.

164

Hochgeehrtester Herr Professor!

Ich habe Ihnen noch Sicherheit der Auskunft von Viterbo ich. gemacht, da es mir immer quälte, daß vielleicht wichtige Sachen, namentlich d. Rangerius, übersehen sein könnten. In Segni habe ich gar nichts gefunden, als eine einzige Hs. d. Sermones Bruno's Signini, s. XIII in., aber ich habe d. Kirche zu Albano Zeit verwendet. In Anagni ist d. Archiv sehr reich und alt, gegen 2000 Urkunden; ich sah sie alle durch, aber keine B.U. Papst Alex. VII hat d. Papst in seine Heimathstadt (Siena) genommen, die Stadt hat nichts, auch d. Kanzler nichts. In Ferentino absolut nichts; sei Sachen mit Anagni Freund, Canal. Giorgi, übernahm sie. In Alatri hatte ich Verfassung d. Prozess Bonifacius d. Anwalts gesucht bis 933; ich habe es genau durchsucht; d. Archiv beschränkt sich auf zwei Urkunden, eine zur Geschichte Heinrichs VI, 1194, eine auch als d. Kaiser Fr. II mit d. Römern, beide erzählen d. Stadt gehörig, aber ein Stadtarchiv besteht ist nicht für uns, obgleich d. 1241 begonnen. Trisulti hat ein großes Archiv, aber nur eine Urk. d. ich aus dem Original abschrieb. Hier sind gar nicht d. neu Erlaag; Meistbietend u. sehr gierig; ich habe alles d. Archivs durchgesehen. Viterbo ist ohne Archiv; in S. Francesco ein altes u. reiches Archiv, von c. 1020 an; auch sei sehr alt alles durch, ohne Archiv. In Sancia Maria Cavallo sind 8 Hss., meistens eine einzige für uns, d. neu-testamentlichen Inhalts aus gedrucktem Traktatoren d. XII Fratres u. S. Mercurii in Bracciano, ein XI Jh. Hs. über d. Poesie geschrieb; drei auch d. (anonymen) Gedichte von Paulus Diaconus. Jedenfalls nichts. In Capranica, wovon ich bei gestern nahm, ist eine schöne gedrucktes Archiv, aber ein Archiv aus Bibliothek gar nichts für uns; d. einzige Pergamenturkunde ist von Papst Alex. II. d. Hs. von Sorbanona, d. so alt und wichtig war, sind alle fort und in Frosinone nicht; in Marano sind sie auch nicht; vielleicht ist etwas davon in Fiano, was sei mir zu weit ablag; ich sagt man, auch da sei nichts. d. Urkunden von Capranica sollen, nach Angabe d. Abts, nach Rom in d. Bibliothek Albani gebracht sein, d.h. im Catalog, denn d. Originale waren vor zu Monsignore Zeit im natürl. Archiv. Nun hatte ich allerdings ein wenig Hoffnung in Rom d. Bibl. Albani verkaufen zu sehen, u. selbst auch eine Copie von Stück V bestätigt d. Richtigkeit d. d. Ab. Tibl. gebotenen; d. Original Stück V war für d. Stadt in Rom angegangen, u.

auch